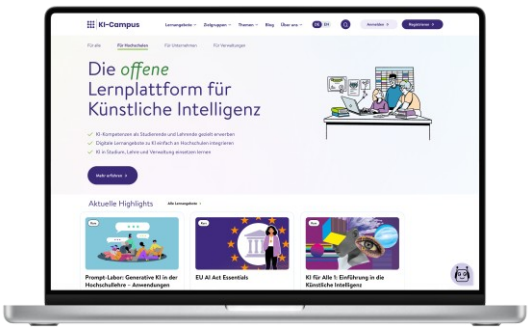
OKTOBER 2026

# KI-KOMPETENZEN AN HOCHSCHULEN STÄRKEN

## INFOSHEET FÜR ASSOZIIERTE PARTNERSCHAFTEN




## Zusammenfassung

Das durch das Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR) geförderte Verbundprojekt „KI-Kompetenzen an Hochschulen stärken“ entwickelt bundesweit verfügbare OER-Lernangebote auf Basis des **KI-Campus**, um KI-Kompetenzen systematisch in Studium, Lehre und Hochschulverwaltung zu verankern. Assoziierte Partner bringen ihre Perspektiven, Bedarfe und Expertise in die Projektumsetzung ein und unterstützen den Transfer der Projektergebnisse in die Breite des Hochschulsystems.

## Projektbeschreibung

**Projekt „KI-Kompetenzen an Hochschulen stärken“**
Das Verbundprojekt entwickelt auf Basis des KI-Campus prototypisch digitale und skalierbare Lernangebote, Bildungsressourcen und Tools zur Stärkung von KI-Kompetenzen an Hochschulen.

**Verbundpartner:** Stifterverband, RWTH Aachen, HU Berlin, Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DFKI), Duale Hochschule Baden-Württemberg (DHBW), HHU Düsseldorf, FernUniversität in Hagen, TU München, Universität Tübingen

**Förderer**: Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR) im Rahmen der Hightech Agenda Deutschland

**Förderzeitraum:** Januar 2026 bis März 2029

Mit dem EU AI Act sind neue Anforderungen für den verantwortungsvollen Einsatz von KI im Hochschulbereich verbindlich geworden und Hochschulen stehen vor der Aufgabe, ihre Zielgruppen und ihre Mitarbeitenden im Umgang mit KI zu unterstützen. Das Projekt **„KI-Kompetenzen an Hochschulen stärken“** greift diese Anforderungen auf und schafft bundesweit verfügbare Angebote von Hochschulen für Hochschulen in Deutschland.

Auf Grundlage des als gemeinnütziger Lernplattform etablierten KI-Campus werden offene Bildungsressourcen (OER) und offene Bildungstechnologien (Open Source) für Hochschulen verfügbar gemacht. Ein länderübergreifender Verbund entwickelt dafür skalierbare Lernangebote für die gezielte Qualifizierung von Studierenden, Lehrenden und Mitarbeitenden. Dafür werden bestehende Angebote adaptiert und neue Angebote produziert.

Der KI-Campus ist die führende Lernplattform für Künstliche Intelligenz im deutschsprachigen Raum. Die gemeinnützige Initiative des Stifterverbandes stärkt mit kostenlosen Onlinekursen, Videos, Podcasts und Tools die KI-Kompetenzen in der Gesellschaft. Kooperation und Offenheit sind dabei Leitprinzipien für die Arbeit des KI-Campus. Der Stifterverband verantwortet die KI-Campus-Geschäftsstelle und koordiniert mehrere Projekte gemeinsam mit zahlreichen Partnern. Die FernUniversität in Hagen betreibt das Moodle-LMS (Learning Management System) des KI-Campus. Bis 2030 sollen über 500.000 Lernende erreicht und über 100 Hochschulen unterstützt werden.

**Unsere Vision:** Eine KI-kompetente Gesellschaft.

**Unsere Mission:** Wir stärken KI-Kompetenzen durch kostenlose, digitale Lernangebote für alle.

Gefördert durch: Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt

## Für welche Hochschulen ist eine assoziierte Partnerschaft besonders interessant?

Eine Beteiligung ist besonders sinnvoll für **Hochschulen** und **Hochschulverbünde**, die

- ✓ KI-Kompetenzen strategisch in Lehre, Studium oder Verwaltung verankern möchten,
- ✓ bestehende Angebote durch offene und praxisnahe Materialien, Module und Kurse ergänzen wollen,
- ✓ sich in bundesweite und länderübergreifende Kooperationsstrukturen einbringen möchten,
- ✓ als Multiplikator in ihrer Region, Fachcommunity oder bestehenden Verbünden wirken wollen.

## Warum sich eine Beteiligung lohnt

Als assoziierter Partner wirken Sie strategisch an einem bundesweiten, länderübergreifenden Projekt mit. Sie

- ✓ stärken KI-Kompetenzen an Ihren Hochschulen durch offene und kooperative Ansätze,
- ✓ geben als Critical Friend Feedback zu Konzepten, Kursentwürfen und OER-Materialien,
- ✓ bringen eigene fachliche und didaktische Expertise in die Entwicklung ein,
- ✓ stärken den Transfer in Hochschulen, Region und Fachcommunitys,
- ✓ unterstützen die Verbreitung der Projektergebnisse über institutionelle Grenzen hinweg.

Die Beteiligung bietet die Möglichkeit, frühzeitig an entstehenden Lernangeboten mitzuwirken und deren Passung für die eigene Hochschule und Zielgruppen aktiv mitzugestalten.

## Wie wir assoziierte Partner einbinden

Assoziierte Partner werden strategisch und operativ in die Projektumsetzung eingebunden. Vorgesehen sind:

- ✓ Ein quartalsweiser digitaler Austausch mit dem Projektverbund in geschlossener Runde,
- ✓ die fachliche und technische Beratung zu unterschiedlichen Nutzungsszenarien der Lernangebote,
- ✓ die Einladung zu einem jährlichen Präsenztreffen der assoziierten Partner,
- ✓ die Sichtbarkeit auf einer Projektseite als assoziierter Partner,
- ✓ im begrenzten Rahmen die Übernahme von Reisekosten für Projekttreffen,
- ✓ im begrenzten Rahmen die Übernahme von Sachkosten für die Erstellung von OER-Materialien.

## Was wir von assoziierten Partnern erwarten

Eine Bewerbung als assoziierter Partner setzt voraus, dass Hochschulen die Projektziele aktiv in ihre eigenen Strukturen aufnehmen und zur Verbreitung der Ergebnisse beitragen. Erwartet werden insbesondere:

- ✓ Die geplante Integration von Lernangeboten aus dem Verbund bzw. der OER-Materialien des KI-Campus in die eigene Hochschullehre und / oder in die Fortbildung von Mitarbeitenden,
- ✓ die Beteiligung einer zentralen Stelle / Einrichtung / Fachbereichs der Hochschule / des Verbunds,
- ✓ der Transfer der Projektergebnisse in die eigenen institutionellen Strukturen, sowie ggf.
- ✓ der regionale und fachliche Transfer auf institutionenübergreifender Ebene.

Die aktive Mitwirkung muss durch ein Leitungsmitglied über einen **Letter of Intent (LoI)** bestätigt werden.

## Aufnahme- / Auswahlverfahren

Die Abstimmung mit interessierten assoziierten Partnern wird durch den Stifterverband koordiniert, die Auswahl erfolgt durch den Projektverbund. Neue assoziierte Partner werden zweimal jährlich aufgenommen, jeweils im **April** und **Oktober** eines Jahres. Deadline für LoIs ist jeweils der **15. März** und der **15. September**.

**Wir freuen uns über Ihre Nachricht!**

## Kontakt

Florian Rampelt, Leiter der Geschäftsstelle des KI-Campus (florian.rampelt@stifterverband.de)
Dr. Jonas Held, Partnermanager Hochschulen (jonas.held@stifterverband.de)

Gefördert durch: Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt